

Medienmitteilung

Die Kraft der Mitte in der Angestelltenpolitik erhält Zuwachs

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Hans-Huber-Strasse 4
Postfach 1853
CH-8027 Zürich

Telefon +41 44 283 45 33
kommunikation@kfmv.ch
kfmv.ch

Zürich, 29. Mai 2018

veb.ch, der grösste schweizerische Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen, schliesst sich der *plattform* für Angestelltenpolitik an. Mit veb.ch vertreten die der *plattform* angehörigen Verbände nun die Anliegen von rund 88 000 Mitgliedern in bildungs-, wirtschafts- und angestelltenpolitischen Themen.

Mit veb.ch gewinnt die *plattform* einen kompetenten und bekannten Partner, der sich stark in der beruflichen Weiterbildung engagiert und jetzt schon viele Berührungspunkte mit den Verbänden der *plattform* hat. Als grösster Fachverband für Expertinnen und Experten in Rechnungswesen und Controlling setzt er sich seit über 80 Jahren für den Berufsstand ein.

Bei ihrer Gründung im Herbst 2016 hat sich die *plattform* zum Ziel gesetzt, in einer fragmentierten Arbeitnehmerlandschaft kompromissfähige Lösungen zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine verstärkte Koordination der politischen Aktivitäten der beteiligten Verbände und unterscheidet sich von der Gewerkschaftspolitik. Die *plattform* versteht sich als Brückenbauerin zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Es geht um eine gemeinsame Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz und der Arbeitsmarktfähigkeit aller Arbeitnehmenden im Rahmen eines partnerschaftlichen Dialogs. Gemeinsames Weiterkommen, Sachorientierung und Dialogfähigkeit stehen dabei im Vordergrund.

Viele Geschäfte auf der politischen Agenda, die sowohl für die Angestellten als auch für den Wirtschaftsstandort Schweiz wichtig sind, scheitern an der wachsenden Polarisierung. Immer öfter resultieren daraus negative Folgen für die Angestellten und den Wirtschaftsstandort – wie dies zuletzt bei der Reform Altersvorsorge 2020 geschehen ist.

Bei der Reform Altersvorsorge hat sich die *plattform* an vorderster Front für eine angestelltenfreundliche Lösung – mit Finanzierungsmassnahmen in der ersten Säule und einer Verbesserung der Rentenleistungen in der zweiten Säule für Tieflohn- und Teilzeitangestellte – eingesetzt. Auch bei den zurzeit in den Räten behandelten Geschäften zur Flexibilisierung der Arbeit hat die *plattform* Stellung bezogen. Sie fordert ein flexibles Jahresarbeitszeitmodell auf freiwilliger Basis für bestimmte Gruppen von Angestellten sowie einen verstärkten Gesundheitsschutz bezüglich psychosozialer Risiken. Die *plattform* sucht zudem nach effizienten Lösungen für Lohngleichheit und eine bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Familienleben.

Plattform für Angestelltenpolitik: Die plattform vertritt die gemeinsamen politischen Interessen von Angestellte Schweiz, des Kaufmännischen Verbandes (kfmv), der Schweizer Kader Organisation SKO, der Zürcher Gesellschaft für Personal-Management (ZGP) und veb.ch, dem Schweizer Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Zusammen vertreten diese Verbände die Anliegen von rund 88'000 Mitgliedern in bildungs-, wirtschafts- und angestelltenpolitischen Themen. Ziel ist es, übergeordnete politische Interessen zu bündeln und konsensorientierten und kompromissfähigen Lösungen zum Durchbruch zu verhelfen.

Weitere Auskünfte Kathrin Gasser, Mediensprecherin Kaufmännischer Verband Schweiz,
kathrin.gasser@kfmv.ch, Tel. 079 209 44 88
Stephanie Federle, Leiterin Marketing und Kommunikation veb.ch
stephanie.federle@veb.ch, Tel: 043 336 50 30

Medienmitteilungen kfmv.ch/medien

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.

A Angestellte
Schweiz

**SKO
ASC
ASO** Schweizer
Kader
Organisation
Das Kompetenzzentrum für Führungskräfte

ZGP 
veb.ch